

SBB E 4/4 Liliput L13139x Tenderlok (mit 21. poliger Schnittstelle)

Grundsätzliche Hinweise zum Einbau von Decodern:

Die Motoranschlüsse müssen potentialfrei sein, d.h. sie dürfen keine Verbindung zum Chassis aufweisen. Einige Hersteller (HAG, Fleischmann, Märklin, etc.) bauen bei ihren Loks versteckte Kontakte ein. Immer mit einem Messgerät nachprüfen und gegebenenfalls entfernen.

Beim ATL-Plus Decoder muss der blaue Draht immer mit den Lampen verbunden werden. Weil andernfalls die Signalsteuerung nicht funktionieren würde. Dabei sind gegebenenfalls die Lampen mit Schrumpfschlauch zu isolieren.

Kabelanschlüsse

- | | | |
|------------------|---|---------------------------------------------------------------------|
| 1. ORANGE | = | Motoranschluss, der vorher mit dem rechten Radkontakt verbunden war |
| 2. GELB | = | der eine Lampenkontakt hinten (negativ) |
| 3. nicht benutzt | | |
| 4. SCHWARZ | = | an den in Fahrtrichtung linken Radkontakt |
| 5. GRAU | = | Motoranschluss, der vorher mit dem linken Radkontakt verbunden war |
| 6. WEISS | = | der eine Lampenkontakt vorne (negativ) |
| 7. BLAU | = | Masse Lampenanschluss (positiv) |
| 8. ROT | = | an den in Fahrtrichtung rechten Radkontakt |



Liliput
Schnittstellen
Adapter

Umbau

Die Lok wurde mit der neuen digitalen 21. poligen Schnittstelle ausgerüstet. Diese Schnittstelle wurde durch Märklin entwickelt und entspricht nach wie vor nicht den NEM oder NMRA Normen. Deshalb gibt es zur Zeit auch nur wenige passende Decoder. Liliput bietet aber einen Adapter zur 8 poligen NEM Schnittstelle an. Diese Adapter sind im guten Fachhandel aber auch bei Conrad erhältlich.

Leider nimmt der Schnittstellenadapter sehr viel Platz in der Höhe weg. Somit bleibt der Decoder im Führerhaus sichtbar. Eine andere Möglichkeit den Decoder zu verstauen gibt es nicht.

1. Führerhaus abnehmen.
2. Blindstecker entfernen und Liliput Schnittstellenadapter aufstecken
3. Decoder mit 8 poligen Schnittstellenstecker einstecken. Darauf achten dass er richtig herum eingesteckt ist, andernfalls funktionieren die Lampen nicht.
4. Fahrtrichtung und Lampenwechsel bei der ersten Testfahrt kontrollieren. Falls nicht korrekt, Bit 1 in CV29 auf 1 setzen.
5. Decoder in einem schwarzen Schrumpfschlauch unterbringen (nicht schrumpfen!).
6. Führerhaus wieder aufstecken..

Achtung: Die Triebwerke der Lok sind sehr empfindlich. Speziell die Gegenkurbel ist meistens lose, was sich sehr schnell in einer Blockierung des Triebwerkes zeigt. Es empfiehlt sich die beiden Schrauben etwas zu kürzen (ca 0.2 bis 0.3 mm) und gut festzuziehen.

Schaltplan

Circuit diagram

